

Region St.Gallen: 02. Oktober 2009, 01:02

Auf die Bedürfnisse eingehen



Gemeindepräsident Andreas Haltinner übernimmt die Petition der Grünliberalen Partei Gaiserwald. *Bild: Barbara Kobelt*

Alt werden – und was dann? 300 Personen wollen darauf eine Antwort wissen. Deshalb haben sie die Petition der Grünliberalen Partei Gaiserwald unterschrieben.

BARBARA KOBELT

Abtwil. Just am 1. Oktober, am internationalen Tag des Alters, reichte die Grünliberale Partei Gaiserwald bei der Gemeinde eine Petition ein. Die 300 Unterzeichnenden unterstützten das Konzept zum Thema «Altwerden in der Gemeinde Gaiserwald», das unter anderem die Gründung einer Alterskommission vorsieht. Diese hätte in erster Linie zum Ziel, sich den Bedürfnissen der älteren Generation anzunehmen.

Anzeige

Suchen leicht gemacht

PLZ oder Ort

Zimmer Miete

bis

unlin

bis
unlin

Jetzt finden



Das Immobilienportal

Es soll ein Leitbild erstellt werden, das Ansätze zur Selbsthilfe, Eigeninitiative und Integration enthält. «Wichtig ist vor allem, dass die Gemeinde einen Ansprechpartner schafft», sagt Alfred Dubach, Vorstandsmitglied der Grünliberalen.

Schon länger ein Thema

Gemeindepräsident Andreas Haltinner steht dem Anliegen der Grünliberalen Partei positiv gegenüber und nimmt das Thema durchaus ernst. Für den Gemeinderat sei die Alterspolitik jedoch nichts Neues. Schon seit einiger Zeit setze er sich mit der Erarbeitung und Planung des Konzepts «Wohnen im Alter» auseinander. Am 3. November wird dazu in Engelburg eine Veranstaltung stattfinden. Im Zentrum dieses Anlasses steht die Information über die Gründung einer Genossenschaft, die sich mit der aktuellen Wohnproblematik und ähnlichen Themen auseinandersetzen wird.

Bereiche überschneiden sich

Genau aus diesem Grund sieht Andreas Haltinner bei der Realisierung der Kommission ein Problem. Die die Zuständigkeitsgebiete bei einer Kommission und der angetönten Genossenschaft würden sich in weiten Teilen überschneiden. Der Gemeindepräsident kann sich aber durchaus vorstellen, dass ein Leitbild, wie es von der Grünliberalen Partei vorgeschlagen wurde, in die Genossenschaft einfließen könnte. Eins steht fest: Die Petition wird Haltinner an den Gemeinderat weiterleiten.

Diesen Artikel bookmarken bei...



Copyright © St.Galler Tagblatt AG

Alle Rechte vorbehalten. Eine Weiterverarbeitung, Wiederveröffentlichung oder dauerhafte Speicherung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis von www.tagblatt.ch ist nicht gestattet.